

Sicherheitsdatenblatt

MAPECOAT W , Teil B

Sicherheitsdatenblatt vom 8/1/2004, Version 3

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: MAPECOAT W , Teil B

Produktart und Verwendung: Härter für Epoxydharzklebstoffe.

Lieferant:

MAPEI S.p.A. - Via Cafiero, 22 - 20158 Mailand - ITALIEN

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:

MAPEI S.p.A. - Tel. +(39)02376731

MAPEI GmbH - Bahnhofplatz 10 - 63906 ERLENBACH

- phone : ++49-9372-98950

Centro Antiveleni - Ospedale di Niguarda - Milano - Tel. (39)(2)66101029

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Richtlinie und Einstufung nach:

1% - 2.49% Polyoxypropylentriamin

CAS: 39423-51-3

C R21/22 R34

1% - 2.49% Ethandiol

N. EG/67/548: 603-027-00-1 CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3

Xn R22

0.5% - 0.99% Nonylphenol

N. EG/67/548: 601-053-00-8 CAS: 25154-52-3 EINECS: 246-672-0

C N R22 R34 R50/53

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Bei Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Es kann in Wasser oder in Vaselineöl für medizinische Zwecke suspendierte Aktivkohle verabreicht werden.

Bei Einatmen:

Raum belüften.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Nicht feuergefährlich.

Verbotene Löschgeräte:

Im allgemeinen keines.

Gefahren bei Feuer:

Der Rauch bei Bränden kann Substanzen des Originalmaterials oder andere nicht identifizierte giftige and/oder reizende Verbindungen enthalten

Der Rauch kann Nitrogenoxid enthalten.

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Sicherheitsdatenblatt

MAPECOAT W , Teil B

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Reinigungsmethoden:

Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.
Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Lagerbedingungen:

Bei Temperaturen über 5°C aufbewahren.

Angaben zu den Lagerräumen:

Entsprechende Belüftung der Räume.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Handschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und mit Hautcreme einschmieren.

Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung keine besondere Schutzmaßnahmen erforderlich.

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN 374 für Handschuhe oder EN 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Die

Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren. Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

TLV einzelner Substanzen:

Ethandiol

TLV TWA:: 100 mg/m³

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:

flüssig

Farbe:

verschiedene

Geruch:

ammoniakartig

pH:

10

Siedepunkt:

100 °C

Flammpunkt:

== °C

Selbstzündung:

== °C

Sicherheitsdatenblatt

MAPECOAT W , Teil B

Explosionsgrenzen:	==
Dichtezahl:	1,40 g/cm ³ (23°C)
Wasserlöslichkeit:	teillöslich
Löslichkeit in Fett:	teillöslich
Viskosität:	1000 mPa.s (23°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Unter normalen Umständen stabil.

Kann unter Einwirkung von elementaren Metallen (Alkali- und Erdalkalimetallen), starken Reduktionsmitteln entflammbare Gase bilden.

Kann unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren, halogenierten organischen Stoffen, organischen Hydroxyden und Hydroperoxyden, starken Oxydationsmitteln giftige Gase bilden.

Kann sich unter Einwirkung von starken Oxydationsmitteln entzünden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Eindringwege:

Verschlucken: Ja

Einatmen: Ja

Berührung: Ja

Angaben zur Toxikologie bezüglich der Zubereitung:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Ätzung/reizende Wirkung:

Augen:

Eine leichte Reizung ist bei direkter Berührung möglich.

Sensibilisierung:

Keine Gefährdung bekannt.

Krebsgefahr:

Keine Gefährdung bekannt.

Genmutation:

Keine Gefährdung bekannt.

Mißbildungen:

Keine Gefährdung bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische Abbaubarkeit: keine Experimentaldaten, dieses Produkt ist nur teilweise abbaubar.

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Liste der Umwelt-gefährdenden Substanzen und ihre entsprechende Klassifizierung:

0.5% - 0.99% Nonylphenol

N. EG/67/548: 601-053-00-8 CAS: 25154-52-3 EINECS: 246-672-0

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Entsorgung des nicht ausgehärtetem Produkt (EC code) : 08 04 09

Der vorgeschlagene europäische Abfallcode basiert auf der Zusammensetzung des Produktes.

Je nach dem speziellen Verwendungsbereich kann ein abweichender Abfallcode erforderlich sein.

Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Nummer:

==

Sicherheitsdatenblatt

MAPECOAT W , Teil B

RID/ADR:	kein Gefahrgut
Seeweg (IMO/IMDG):	kein Gefahrgut
MAR/POL 73/78, Anlage III:	Nein
Luftweg (ICAO/IATA):	kein Gefahrgut

15. VORSCHRIFTEN

EG/99/45 Verordnung (Klassifikation und Markierung):

R Sätze:

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S Sätze:

S60 Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Klassifizierung nach VbF: entfällt.

Wassergefährdungsklasse:

WGK1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983)

Istituto Superiore di Sanità - Schede tossicologiche di solventi organici utilizzati in cicli tecnologici industriali (1985)

Istituto Superiore di Sanità - Inventario Nazionale Sostanze Chimiche

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

ACGIH - Treshold Limit Values (2000)

SAX'S - Dangerous properties of industrial materials - Tenth Edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Text der Risikosätze aus Punkt 2:

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. MÖGLICHE GEFAHREN

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

15. VORSCHRIFTEN